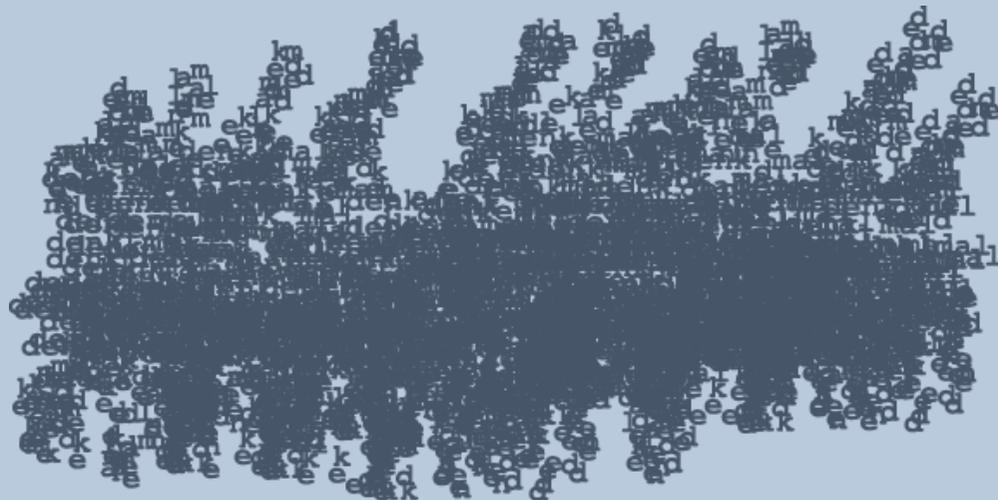


Gedenkveranstaltung

15.04.2024

16:15 Uhr

Denkmal in Mülsen St. Micheln



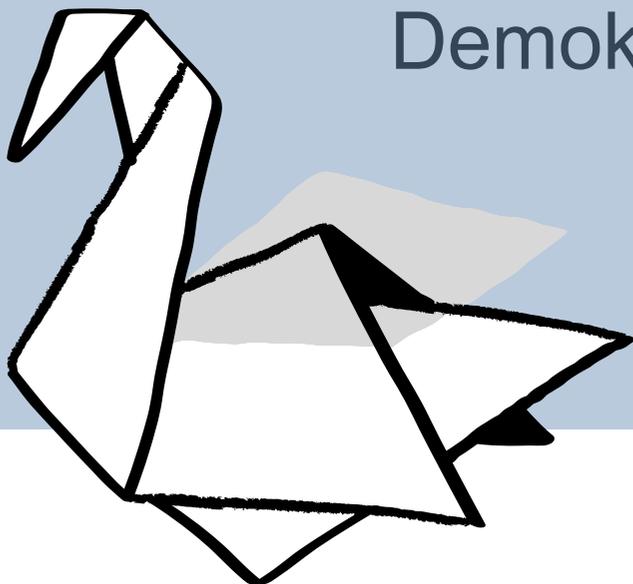
DenkMal!

Todesmarsch Mülsen - Eibenstock 1945

In vielen sächsischen Städten und Dörfern gab es Außenkommandos der großen Konzentrationslager, welche heute weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein und damit aus dem Gedenken verschwunden sind. Vom 27.01.1944 - 13.04.1945 befand sich in Mülsen St. Micheln eines der vielen **Außenlager des KZ Flossenbürg**. Bei der Auflösung des Lagers wurden die verbliebenen 787 Häftlinge zu Fuß in Richtung Leitmeritz (Litoměřice im heutigen Tschechien) auf einen Todesmarsch entlang der Orte Hartenstein, Schlema, Schneeberg, Zschorlau und Eibenstock getrieben...

...In **Niederschlema** wurden 83 gehunfähige und kranke Häftlinge hingerichtet und in einem verbrochenen Bergwerk notdürftig verscharrt. Die verbliebenen Häftlinge liefen weiter bis Wolfsgrün, wo sie in einen Güterzug nach Leitmeritz verfrachtet wurden. Dort kamen 350 Häftlinge an, die anderen konnten fliehen oder kamen bei Luftangriffen ums Leben.

Gemeinsam mit Jugendlichen sollen bis Ende 2026 und besonders im Gedenkjahr 2025 passende Formate erarbeitet werden. Im Rahmen dieser Arbeit sind weitere Veranstaltungen für die Öffentlichkeit und Workshops in Planung. Damit soll das **gemeinsame Handeln gegen Geschichtsrevisionismus** und -relativismus bestärkt und junge Menschen dazu motiviert werden, sich **gesellschaftspolitisch** für Demokratie zu engagieren.



Um diese Ereignisse für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen, wurde das **LEADER Kooperationsprojekt „DenkMal! Todesmarsch Mülsen-Eibenstock 1945“** initiiert, bei dem die LEADER-Regionen Zwickauer Land und Westerzgebirge, die sechs beteiligten Kommunen (Mülsen, Hartenstein, Aue-Bad Schlema, Schneeberg, Zschorlau und Eibenstock) sowie die beiden Demokratienetzwerke Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e. V. (Aue-Bad Schlema) und Alter Gasometer e. V. Zwickau zusammenarbeiten.

Gefördert von:



Koordiniert durch:

